

Österreichisches Parlament. Drahtloser Internetzugang für Abgeordnete. Mit Wireless LAN von Cisco.

„Mit der Wireless-LAN-Lösung von Cisco machen wir einen Riesenschritt in Richtung E-Parlament. Durch die flexible Internetanbindung sind unsere Abgeordneten auch in den Ausschüssen und Plenarsitzungen immer online und haben sicheren Zugriff auf alle relevanten Daten.“ Hans Hopf, Leiter EDV-Abteilung im Parlament

HINTERGRUND

Das Österreichische Parlament wollte mit einer neuen Kommunikationsinfrastruktur den Informationsfluss der Mitarbeiter und Abgeordneten nachhaltig verbessern.

HERAUSFORDERUNG

Der große Informationsbedarf und heikle Gesetzesmaterien verlangen vom System hohe Übertragungsgeschwindigkeiten und absolute Datensicherheit. Zudem soll ein Eingriff in das historische Gebäude vermieden werden.

LÖSUNG

Mit dem Wireless LAN von Cisco kann auf bauliche Maßnahmen verzichtet und gleichzeitig ein rascher und sicherer Informationsfluss gewährleistet werden.

ERGEBNISSE

Jeder Abgeordnete hat nun einen drahtlosen Zugang zum Intra- und Internet. Bisher 68 Cisco Access Points garantieren die schnelle und sichere Datenübertragung in Ausschuss- und Sitzungsräumen, im Plenarsaal und teilweise in den jeweiligen Büros der Parlamentsklubs.

Das österreichische Parlament ist von Cisco Systems mit Wireless LAN ausgestattet worden. Damit hält High Tech nun auch in historischen Gebäuden Einzug. Jeder Abgeordnete des Nationalrats und des Bundesrats hat innerhalb des Hohen Hauses einen drahtlosen Zugang zum Intra- und Internet. Mit der Einrichtung von bisher 68 Cisco Access Points wird die schnelle und sichere Datenübertragung in Ausschuss- und Sitzungsräumen, im Plenarsaal und teilweise in den Büros der Parlamentsklubs garantiert.

Das Parlament wollte mit einer neuen Kommunikationsinfrastruktur den Informationsfluss der Abgeordneten nachhaltig verbessern. Durch eine drahtlose Zugangslösung werden die Vorteile des Internet genutzt und ein Eingriff in die denkmalgeschützten Haupt- und Nebengebäude des

Parlaments vermieden. „Unsere Wireless-LAN-Lösung wird den speziellen Anforderungen des Hohen Hauses in idealer Weise gerecht“, zeigt sich Günther Brand, General Manager von Cisco Systems Austria GmbH, erfreut. „Der größte Vorteil unserer Internetanbindung liegt darin, dass wir auf bauliche Maßnahmen vollständig verzichten können. Dies ist vor allem in historischen Gebäuden von enormer Bedeutung“, so Brand.

„Wireless LAN verbindet High Tech mit Denkmalschutz.“

Jeder Abgeordnete hat innerhalb des Hohen Hauses und im Nebengebäude in der Schenkenstraße einen drahtlosen Zugang zum Intra- und Internet.



Foto: Haslinger

V.l.n.r.: Abg.z.NR
Werner Fasslabend,
2. NR-Präs. Heinz
Fischer und 3. NR-
Präs. Thomas
Prinzhorn.

Mit der Einrichtung von bisher 68 Cisco Access Points wird die schnelle und sichere Datenübertragung in Ausschuss- und Sitzungsräumen, im Plenarsaal und teilweise in den Büros der Parlamentsklubs garantiert.

„Heikle Gesetzesmaterien verlangen höchste Datensicherheit.“

„Zudem kann sich jeder Mandatar in seinem persönlichen Profil Schwerpunkte definieren. Die jeweilige Information bekommt er dann in einem eigenen Portal – entweder bei einem fixen Anschluss oder nun auch über den drahtlosen Zugang“, erklärt Hans Hopf, Leiter der EDV-Abteilung im Parlament.

Hopf weiter: „Mit der Wireless-LAN-Lösung von Cisco machen wir einen Riesenschritt in Richtung E-Parlament. Durch die flexible Internetanbindung sind unsere Abgeordneten immer online und haben sicheren Zugriff auf alle relevanten Daten. Das

erhöht den Informationsfluss, dämmt die enorme Papierflut und vermeidet lästigen Kabelsalat.“

Warum hat sich das Parlament für Cisco-Wireless LAN entschieden? Hopf sieht einen Grund unter anderem in der erstklassigen Security-Lösung: „Ein State-of-the-Art-Sicherheitskonzept ist für das Parlament besonders wichtig. Die Informationsflut und heikle Gesetzmaterien verlangen absolute Datensicherheit, Cisco hat diesen Anforderungen am besten entsprochen“. ■

TECHNISCHE DATEN

Mit bisher 68 Cisco Access Points wird die schnelle und sichere Datenübertragung in Ausschuss- und Sitzungsräumen, im Plenarsaal, teilweise in den Büros der Parlamentsklubs und im Nebengebäude in der Schenkenstraße garantiert. Cisco Aironet 350 kommt als Wireless Solution zum Einsatz. Durch diese 802.11 kompatiblen Produkte ist es möglich, drahtlose Kommunikation sowohl im LAN als auch zwischen Gebäuden (Wireless Bridges) aufzubauen. Diverse Antennen erlauben optimale Ausleuchtung und Entfernungen auch von mehreren Kilometern. Die Serie 350 kann neben Inline-Power, d.h. Stromversorgung über die strukturierte Verkabelung, auch erweiterte Security Features unterstützen.

WIRELESS LAN – DRAHTLOSES COMPUTERNETZ

LAN: In einem Local Area Network (LAN) sind die einzelnen Computer miteinander in einem Netzwerk zusammengeschlossen. LANs sind meist durch eine Firewall nach außen geschützt und zeichnen sich durch hohe Datenübertragungsraten bis 100 Megabit pro Sekunde aus.

Wireless LAN: Das Wireless Local Area Network (WLAN) nutzt die Vorteile eines LAN.

Die drahtlose Netzwerkverbindung ermöglicht innerhalb einer Reichweite von bis zu 300 Metern den Datenaustausch per Funk.

VORTEILE VON WIRELESS LAN:

- Innerhalb der Funkreichweite haben Wireless-LAN-Anwender von überall aus Zugang ins Netzwerk. Das ermöglicht dem Nutzer maximale Bewegungsfreiheit und eröffnet große Spielräume in der flexiblen Gestaltung von Büroräumen.
- Durch den drahtlosen Zugang ist Netzwerk- und Internetkommunikation auch in denkmalgeschützten Gebäuden problemlos möglich. Das Verlegen von Kabelschächten und Mauerdurchbrüche sind nicht mehr notwendig.
- Gegenüber herkömmlichen LANs schafft der drahtlose Zugang laufend Einsparungen bei den Kosten für Standleitungen.



Foto: Cisco Systems

Als Wireless Solution kommt Cisco Aironet 350 im Parlament zum Einsatz.